# Amtsblatt

der Stadt Wien

Ausgabe 17

23. April 2026 · Jahrgang 131 · Einzelpreis: € 1,10 · Jahresabo: € 44


# Wien stärkt innovative KMUs

Mit der waff-Förderung „Innovation und Beschäftigung" stellte sich die Bäckerei Szihn in Liesing neu auf. So konnten neue Produkte und drei Arbeitsplätze geschaffen werden.




Foto: waff/Votava

Besuch in der topmodernen Backstube, v. l.: Christian Meidlinger (waff-Vorstandsvorsitzender), Alexandra Szihn (Bäckerei Szihn), Marko Miloradović (waff-Geschäftsführer) und Stefan Szihn (Bäckerei Szihn)

Neue Sauerteigbrote und bessere Arbeitsbedingungen schafft die Bäckerei Szihn. Als Traditionsbetrieb profitiert sie von einer waff-Förderung und konnte dank dieser moderne und effizientere Arbeitsabläufe einführen. „Die Klein- und Mittelbetriebe sind das Herzstück der Wiener Wirtschaft und der Motor des Beschäftigungswachstums. Die waff-Innovationsförderung unterstützt sie auf ihrem Weg", so waff-Vorstandsvorsitzender Christian Meidlinger.

**UNTERSTÜTZUNG BIS ZU 59.000 EURO**

Konkret richtet sich die Förderung an Wiener Klein- sowie Mittelbetriebe und unterstützt Unternehmen bei der Umsetzung neuer Vorhaben sowie der Schaffung von Arbeitsplätzen. Neben Zuschüssen zu den Personalausgaben betrifft das auch die Deckung von Weiterbildungs- sowie Beratungskosten. Insgesamt übernimmt der waff bis zu 59.000 Euro. Zudem gibt es für Maßnahmen, die zur Gleichstellung von Frauen und Männern im Unternehmen beitragen, einen Bonus von 5.000 Euro.

Die nächsten Förderanträge können von 25. Juni bis 27. Juli 2026 gestellt werden.

**Beratungstelefon 01/217 48-516, waff.at/unternehmen/foerderung-innovation-und-beschaeftigung**

## KURZMELDUNGEN

**Gründungswissen im Überblick**

Wie gelingt der Schritt in die Selbstständigkeit? Welche Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten gibt es? In einer kompakten Online-Session vermittelt die Wirtschaftsagentur Wien einen praxisnahen Überblick für Gründer*innen.

*27. 4., 13.30–16 Uhr, wirtschaftsagentur.at*

**Mit Marketingwissen Erfolg sicherstellen**

Der Workshop „Der Marketingplan" vermittelt praxisnah die Grundlagen zur Entwicklung eines Marketingplans. So soll das Know-how für die Sicherung eines nachhaltigen Geschäftserfolges auch für kleinere Unternehmen und Start-ups vermittelt werden.

*30. 4., 10–14 Uhr, wirtschaftsagentur.at*

**Starke österreichische Präsenz in Cannes**

Gleich drei von der Wiener Filmförderung unterstützte Beteiligungen nehmen am renommiertesten Filmfestival Europas teil. Neben einem Film der Regisseurin Marie Kreutzer gibt es Produktionen von Valeska Griesbach und Sandra Wollner zu sehen.

*filmfonds-wien.at*

## TIPP

**Wien aus Sicht des Eurovision Song Contests**

Musikalische Gräber am Zentralfriedhof entdecken, bei der Silent Walking Disco tanzen oder die Rolle der Stadt als Austragungsort kennenlernen. Zum 70. Eurovision Song Contest bietet das kostenlose Programm Gemma Zukunft der Stadt zahlreiche Spaziergänge und Radtouren an. Eine Anmeldung für die Touren ist vorab notwendig.

*ticket.wien.gv.at/M18/gemma-zukunft*


★ ★ ★ AUTOMATIC


Sonderlösungen


Falttüren


Drehtüren


Schiebetüren

Mewald
PERSONENDURCHGÄNGE GMBH

REPARATUR • SERVICE • NEUANLAGEN • PLANUNG

IZ-NÖ-Süd, Straße 2, Objekt M07, 2355 Wiener Neudorf • Telefon (02236) 66 08 44 • E-Mail: office@mewald-automatic.at

# Allianz gegen den Klimawandel

Die Stadt Wien und 17 heimische Unternehmen haben im Rathaus einen einzigartigen Pakt unterzeichnet. Der Kern ist: Die Stadt stellt die Rahmenbedingungen für nachhaltiges Wirtschaften zur Verfügung, die Betriebe helfen mit, die Wiener Klimaziele zu erreichen.

Der Kampf gegen den Klimawandel ist eine Herausforderung – aber auch eine wirtschaftliche Chance. Das war der Tenor bei der Unterzeichnung der Klima-Allianz im Rathaus. Energiewende, innovative Technologien und Kreislaufwirtschaft sind nur drei Bereiche, in denen Nachhaltigkeit und erfolgreiches Unternehmertum Hand in Hand gehen können. Allein im Bereich der Kreislaufwirtschaft könnte eine Wertschöpfung von 3,5 Milliarden Euro realisiert werden. „Erstmals in der Geschichte Wiens binden sich heimische Unternehmen und Betriebe schriftlich, aktiv mit uns die Klimaneutralität in unserer Stadt voranzutreiben, während die Stadt Wien sich dazu verpflichtet, die Rahmenbedingungen für einen zukunftsfitten Wirtschaftsstandort zu bieten“, sagt Bürgermeister Michael Ludwig.



Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky, Bürgermeister Michael Ludwig, Wirtschaftskammer-Wien-Präsident Walter Ruck und Gemeinderätin Selma Arapovic (v. l.) präsentierten die Klima-Allianz.

**KLIMASCHUTZ IST KRISENSCHUTZ**

17 Unternehmen haben den Pakt unterzeichnet, darunter Ankerbrot, Billa, Del Fabro Kolarik, EVVA, Intervet, Hoerbiger oder Ottakringer. Tina Schrettner, Geschäftsführerin von Ankerbrot: „Wir wollen Ressourcen schonen, Emissionen senken und den positiven Wandel aktiv mitgestalten. Der Beitritt zur Wiener Klima-Allianz ist für uns ein sehr naheliegender Schritt.“ Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky äußert sich begeistert: „Klimaschutz ist Krisenschutz. Wenn wir heimische Energie erzeugen, reduzieren wir unsere Abhängigkeit vom internationalen Energiemarkt, machen unsere Energieversorgung stabiler und leistbarer und unterstützen die heimische Wirtschaft.“

**wien.gv.at/umwelt/klima-allianz**

# Anbindung beflügelt Standort

Flughafenanbindungen sind wichtig für die internationale Erreichbarkeit, nachhaltige Mobilität und damit zentrale Treiberin für wirtschaftliche Dynamik. Eine aktuelle Studie unterstreicht die ökonomische Bedeutung der ÖBB-Linie zwischen Flughafen Schwechat und der Stadt Wien. Vizebürgermeisterin Barbara Novak: „Die Bahn stärkt die Hub-Funktion Wiens, erweitert das Einzugsgebiet und bringt zusätzliche Gäste in die Stadt. Davon profitieren Tourismus, Handel, Gastronomie und Dienstleistungen. Mit modernen Bahnverbindungen schaffen wir nahtlose Reiseketten und stärken Wien als führende europäische Tourismus- und Kongressmetropole.“




**BEACHTLICHE WERTSCHÖPFUNG**

2025 nutzten 10,5 Millionen Menschen die ÖBB für ihre Anreise zum Flughafen Wien – ein Wachstum von rund 70 Prozent seit 2014. Bereits 40 Prozent aller Flughafenpassagiere reisen heute mit ÖBB-Angeboten an. Gleichzeitig generiert die Anbindung jährlich rund 15,8 Millionen Euro zusätzliche Wertschöpfung, schafft Beschäftigung und spart rund 29.000 Tonnen $CO_2$ pro Jahr ein.

**wirtschaft.wien.gv.at, oebb.at**

**ZAHL DER WOCHE**

## 2.135

**BELEUCHTUNGSKÖRPER**

**Stadthalle wird fit für den Song Contest**

Seit Anfang April arbeiten Teams Tag und Nacht, um den Eurovision Song Contest vorzubereiten. Rund 300 Personen sind zu Spitzenzeiten im Einsatz. Der Materialaufwand ist beachtlich: 5.142 Quadratmeter recycelbarer Bühnenmolton werden als Akustikmaterial eingesetzt, mehr als 3.700 Quadratmeter Teppichboden werden im Backstage-Bereich der Künstler*innen verlegt. Die Bühnenkonstruktion umfasst mehr als 2.000 Quadratmeter – mit rund 210 Tonnen Gewicht. 28 Live-Kameras werden ebenso installiert wie 365 TV-Monitore, 2.135 Beleuchtungskörper, mehr als 8.500 individuell steuerbare LEDs und etwa ein Kilometer LED-Tape.

*stadthalle.com, eurovision.wien.gv.at*

Fotos: Stadt Wien/Christian Jobst, ÖBB/Michael Fritscher, ZOOM VP/Stadt Wien Marketing, Marktamt



Der Eurovision Song Contest gibt Unternehmen die Chance, sich einem neuen Publikum zu präsentieren.

# Wirtschaft feiert den ESC

Egal, ob bunte Fanartikel verkauft, die Geschäftsflächen mit Regenbogenfahnen dekoriert oder Tourist*innen über den Großevent informiert werden – Unternehmen, Betriebe sowie Einkaufsstraßen tragen maßgeblich dazu bei, die besondere Atmosphäre des Eurovision Song Contest in der Donaumetropole sichtbar zu machen. Dank einer gemeinsamen Initiative des Wiener Tourismusverbands, des ORF sowie der Wirtschaftskammer Wien können nun auch Geschäfte ohne offizielle Eventteilnahme aktiv am Geschehen partizipieren. Möglich macht dies das Programm „Friends of Eurovision".

**GROSSE CHANCE DER PRÄSENTATION**

Das Beteiligungsangebot richtet sich gezielt an Geschäfte, Gastronomiebetriebe, Vereine sowie Einkaufsgebiete. Diese können sich beteiligen, indem sie Begegnungsräume schaffen, die den Geist der Eurovision transportieren, Gäste informieren oder ihre Mitarbeiter*innen mit Fan-Artikeln ausstatten. Um die Teilnahme möglichst niederschwellig zu gestalten, stehen speziell entwickelte und gebrandete Merchandising- sowie Dekorationsprodukte zur Verfügung. Diese können bequem online bestellt werden.

**wko.at/wien/netzwerke/eurovision-song-contest-2026**

# Kontrolle bei Reifenbetrieben

April ist Hochsaison für Reifenunternehmen. Aus diesem Anlass nahm das Marktamt Wien 50 Betriebsstandorte genau unter die Lupe. Überprüft wurden vorwiegend die Einhaltung der Betriebsanlagenbestimmungen, die Energieverbrauchskennzeichnung, die Einhaltung der Gewerbevorschriften sowie die korrekte Preisauszeichnung. Bei 16 Betrieben mussten Anzeigen erstattet werden – Grund war stets eine mangelbeziehungsweise fehlerhafte Preisauszeichnung. Positiv: Bei der Energieverbrauchskennzeichnung oder der Kennzeichnung mit dem aktuellen EU-Reifenlabel gab es keinerlei Beanstandungen. „Wir fühlen uns den Konsumen-




tinnen und Konsumenten verpflichtet, mit unseren Kontrollen dafür zu sorgen, dass sich alle an gesetzliche Vorgaben halten und diese auch umgesetzt werden", stellt Marktamtsdirektor Andreas Kutheil klar.

**Marktamts-Telefon 01/4000 8090, marktamt.wien.gv.at**

# Inhalt

Impressum ..... 3
Beschluss ..... 4
Gewerbeberechtigungen ..... 4
Kundmachungen ..... 4
Gemeinderatsausschüsse ..... 4–15
Verlautbarungen ..... 15-18
Vergabe von Leistungen ..... 18–23

# Termine

Nächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 18/2026: Donnerstag, 30. April 2026
Annahmeschluss für die übernächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 19/2026: Mittwoch, 29. April 2026, 12.00 Uhr
Erscheinungstag: Donnerstag, 7. Mai 2026

# Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien.
Vertretungsbefugte Organe:
Dienststellenleiter Mag. Martin Schipany, MA.
Redaktion: Stadt Wien – Kommunikation und Medien, Bartensteingasse 13, 1. Stock, 1010 Wien.
Koordination, Verleger, Anzeigenannahme und Abonnement: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien, Telefon 01 4000-810 26, Fax 01 4000-99-810 26, E-Mail: ab@ma53.wien.gv.at.
Herstellung und Druck: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Lenaugasse 17, 1080 Wien.
Blattlinie: Offizielles Publikationsorgan für amtliche Kundmachungen sowie zur Veröffentlichung von Vorschriften und Erlässen des Magistrats und anderer Behörden.
Unternehmensgegenstand: Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien (GEM) idgF.
Bestellformular: wien.gv.at/kontakt/amtsblatt
Gedruckt auf ökologischem Papier nach den Kriterien von „Ökokauf Wien": https://va-oekokauf.at

# Beschluss

*(MA2-1380134-2025)*

Beschluss des Stadtsenates vom 14. April 2026, Zl. 373128-2026-GGK

**LEHRVERPFLICHTUNGSORDNUNG FÜR STÄDTISCHE PRIVATSCHULEN; ÄNDERUNG**

Gemäß § 30 Abs. 2 der Dienstordnung 1994, LGBl. für Wien Nr. 56, und § 37 Abs. 2 des Wiener Bedienstetengesetzes, LGBl. für Wien Nr. 33/2017, beide zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. für Wien Nr. 74/2025, wird verordnet:

**Artikel I**

Der Beschluss des Stadtsenates vom 5. März 1985, Pr.Z. 822, ABl. Nr. 12, zuletzt geändert mit Beschluss des Stadtsenates vom 11. Juni 2024, Zl. 678485-2024-GGK, ABl. Nr. 25, wird wie folgt geändert:
*In der Anlage entfällt bei der Schulart* „Bildungsanstalt für Elementarpädagogik" *die Überschrift* „LEHRGANG FÜR INKLUSIVE ELEMENTARPÄDAGOGIK" *samt der dieser zugeordneten Rubrikengliederung der Unterrichtsgegenstände und Lehrverpflichtungsgruppen*.

**Artikel II**

Art. I tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

**Der Bürgermeister:**
**Dr. Michael Ludwig**

# Gewerbeberechtigungen

## Neue Gewerbeberechtigungen

Neue Gewerbeberechtigungen eingelangt in der Zeit vom 6. bis 10. April 2026 in der Magistratsabteilung 63, GISA Servicestelle

### Gewerbeneuanmeldungen

**Steven Armin Novak, BA**
Inhaber der protokollierten Firma Agentur Artafair e.U., FN 672562m
Vermittlung von Werk- und Dienstleistungsverträgen an Befugte unter Ausschluss der Übernahme von Aufträgen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung sowie ausgenommen der den Immobilientreuhändern, Reisebüros, Transportagenten, Spediteuren, Vermögensberatern, Versicherungsvermittlern und Wertpapiervermittlern vorbehaltenen Tätigkeiten
Khunngasse 9/29, 1030 Wien

**Labinot Emini**
Inhaber der protokollierten Firma Seeadler Werbetechnik e.U., FN 611666i
Schneiden und Kleben von Folien auf Gegenstände aller Art unter Ausschluss der dem verbundenen Handwerk Karosseriebau und Karosserielackiertechnik sowie Kraftfahrzeugtechnik vorbehaltenen Tätigkeiten
Fernkorngasse 76-78, Tür 40, 1100 Wien

DIPL. ING. A.
WINKLER
& CO BAUGES.M.B.H.
HOCH - UND TIEFBAU
Futterknechtgasse 111, 1230 Wien, 01 587 74 63
office@a-winkler.at, www.a-winkler.at

# Kundmachungen

## Magistratsabteilung 21 A Stadtteilplanung und Flächenwidmung - Innen-Südwest

**AUFLEGUNG**

*(MA 21 A - PLAN NR. 8472)*

Auflegung eines Entwurfes für die Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Computerstraße, Gutheil-Schoder-Gasse, Linienzug 1-2, Linienzug 2-3 (Bezirksgrenze), Linienzug 3-5, Linienzug 5-6 (Bezirksgrenze), Gutheil-Schoder-Gasse, unbenannte Verkehrsfläche Code 06252, Linienzug 7-15 und Triester Straße im 10. Bezirk, KG Inzersdorf Stadt.

Der vorumschriebene Entwurf des Magistrats wird aufgrund des § 2 Abs. 6 der Bauordnung für Wien **vom 23. April 2026 bis 5. Juni 2026** zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann in der Servicestelle Stadtentwicklung (1010 Wien, Rathausstraße 14-16, 1. Stock, Zimmer 116), Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 17.30 Uhr vorgenommen werden.

Innerhalb der Auflagefrist können schriftlich Stellungnahmen eingebracht werden.

**Magistrat der Stadt Wien**
**Magistratsabteilung 21 A**

*(MA2-1471147-2025)*

**KUNDMACHUNG DES MAGISTRATS DER STADT WIEN ÜBER DIE HÖHE DES LEHRLINGSEINKOMMENS GEMÄSS DER DIENSTVORSCHRIFT FÜR LEHRLINGE 1996 IM LEHRBERUF „KLIMAGÄRTNER/IN" AB 10. APRIL 2026**

Auf Grund von § 9 Abs. 1 der Dienstvorschrift für Lehrlinge 1996, ABl. Nr. 46/1995, zuletzt geändert durch Beschluss des Gemeinderates vom 25. März 2026, Zl. 165898-2026-GGK, ABl. Nr. 15, wird kundgemacht:

Die Höhe des Lehrlingseinkommens im Lehrberuf „Klimagärtner/in" beträgt gemäß § 8 Abs. 2 Z 10 der Dienstvorschrift für Lehrlinge 1996 **ab 10. April 2026**:

10. gemäß § 8 Abs. 2 Z 10

| im 1. Lehrjahr | im 2. Lehrjahr | im 3. Lehrjahr | im 4. Lehrjahr |
|---|---|---|---|
| 893,40 Euro | 1.177,01 Euro | 1.574,08 Euro | 2.141,32 Euro |

**Wien, 13. April 2026**

**Magistrat der Stadt Wien**
**Magistratsabteilung 2**

# Gemeinderatsausschüsse

## Kultur und Wissenschaft

**SITZUNG VOM 2. DEZEMBER 2025**

Vorsitz: GR[in] Mag.[a] Dr.[in] Ewa Samel

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StR[in] Mag.[a] Veronica Kaup-Hasler, GR[in] Safak Akcay, GR[in] Patricia Anderle, GR Johann Arsenovic, GR Petr Baxant, BA, GR[in] Mag.[a] Ursula Berner, MA, GR Armin Blind, GR Lukas Brucker, GR[in] Sara Do Amaral Tavares Da Costa , GR[in] Ing.[in] Judith Edelmann, GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan

Mewald
Toranlagen für Mehrbenutzergaragen Planung
Drehtore und Automatisierung bestehender Tore Montage
Automatische Personentüren Vorbeugende Wartung
Industrietore und Brandschutztore Störungsdienst
Schranken und Poller Wiederkehrende Prüfungen
info@mewald.at
www.mewald.at
TORE+SERVICE Mewald GmbH 2486 Pottendorf Industriestr. 2 T 0 2623/72 225-112 Wien: T 0 664/82 77 012

Gara, GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA, GR[in] Mag.[a] Mag.[a] Julia Malle, GR Georg Niedermühlbichler, GR Mag. Thomas Reindl, GR Prof. Mag. Dr. Gerhard Schmid, GR Michael Stumpf, BA, GR Ilija Tufegdzic, GR Thomas Weber

Sonstige Teilnehmer: StR Stefan Berger, Mag. Philipp Meisel, Patricio Canete-Schreger, SR Mag. Daniel Löcker, MA, Anna Schuster, Mag.[a] Sonja Huber, Mag.[a] Sylvia Faßl-Vogler, Diana Smaczynski-Uysal, MA, Mag.[a] Susanne Hayder, Mag.[a] Dr.[in] Heide Kunzelmann, Eva-Maria Bauer, BA, Mag.[a] Eva Kohout, Dir.[in] Mag.[a] Dr.[in] Brigitte Rigele, MAS, Mag.[a] Dr.[in] Anita Eichinger, MA, Mag.[a] Isabella Cseri, Mag.[a] Carmen Fischer, BA, Mag. Arne Forke, Alice Gerlach, BA MSc, Raphael Hackl, BA, Berenike Lettmayer, BA MA, Mag.[a] Elisabeth Mayerhofer, Phillip Stoisits, Christine Tschavoll , Mag.[a] Susanne Halmer, Emre Canli

Entschuldigt: GR[in] Katharina Weninger, BA, GR Leo Lugner

Protokollführung: Regina Leiss

## BERICHTERSTATTERIN: AMTSF. STR[IN] MAG.[A] VERONICA KAUP-HASLER

(AZ DRI-1262042-2025-KFP/GAT;)

**1.** Dringlicher Antrag der Gemeinderät*innen Maximilian Krauss, MA, Armin Blind, Mag. Bernd Saurer, Klemens Resch, Michael Stumpf, BA und Angela Schütz, MA betreffend Wien ist Hotspot blutiger Konflikte – Zeit für einen Sicherheitsstadtrat mit Sicherheitsressort.

**2.** Bericht von Frau Kulturstadträtin Mag.[a] Veronica Kaup-Hasler.

Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung (Antrag: abgelehnt, Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Bericht: Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

## BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] SAFAK AKCAY

(AZ 1446742-2025-GKU, MA 7-1362533-2025) Die Förderung in Form einer ersten Rate an das Architekturzentrum Wien für die Jahrestätigkeit 2026 in der Höhe von 900.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2891/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1522816-2025-GKU; MA 7-1519218-2025) Die Förderung an die KunstHausWien GmbH für das Jahresprogramm 2026 in der Höhe von 2.210.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3120/755 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

## BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] PATRICIA ANDERLE

(AZ 1453690-2025-GKU; MA 7-1414178-2025) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 7, wird ermächtigt, das Förderprogramm Rahmenbetrag Kulturinitiativen gemäß den Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 mit einem Rahmenbetrag von 1.860.000 EUR durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden Förderwerber*innen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens je 70.000 EUR bei Institutionen und in der Höhe von höchstens je 10.000 EUR bei natürlichen Personen abzuschließen.

Für die Bedeckung des Rahmenbetrages ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltstelle 1/3813/755, auf der Haushaltsstelle 1/3813/757, auf der Haushaltsstelle 1/3813/768 und auf der Haushaltsstelle 1/3813/781 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(AZ 1454175-2025-GKU; MA 7-1436463-2025) Die Förderung an „QWIEN. Verein für queere Kultur und Geschichte" für die Jahrestätigkeit 2026 in der Höhe von 300.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2891/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(AZ 1474991-2025-GKU; MA 7-1295509-2025) Die Förderung an oca: migrations, minorities, arts für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 215.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltstelle 1/3813/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(AZ 1513058-2025-GKU; MA 7-910692-2025-1) Die Förderung an „Hunger auf Kunst und Kultur", Aktion für den freien Zugang zu Kunst und kulturellen Aktivitäten für von Armut bedrohte Menschen für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 100.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

## BERICHTERSTATTER: GR PETR BAXANT, BA

(AZ 1443901-2025-GKU; MA 7-1120293-2025) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 7, wird ermächtigt, das Förderprogramm Rahmenbetrag Musik gemäß den Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 mit einem Rahmenbetrag von 2.063.000 EUR durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden Förderwerber*innen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens je 70.000 EUR bei Institutionen und in der Höhe von höchstens je 10.000 EUR bei natürlichen Personen abzuschließen. Für die Bedeckung des Rahmenbetrages ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3220/755, auf der Haushaltsstelle 1/3220/757, auf der Haushaltsstelle 1/3220/768 und auf der Haushaltsstelle 1/3220/781 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und GRÜNE, Ablehnung ÖVP)

(AZ 1444439-2025-GKU; MA 7-1422920-2025) Die Förderung an die Haus der Musik Museum GmbH für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 1.810.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3220/755 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1444449-2025-GKU; MA 7-1366722-2025) Die Förderung an MICA (MUSIC Information Center AUSTRIA) für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 160.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3220/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1444617-2025-GKU; MA 7-1382521-2025) Die Förderung an Superar, Verein zur Förderung der Musik für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 100.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3220/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1444729-2025-GKU; MA 7-1376871-2025) Die Förderung an echoraum Vereinigung zur Förderung der Kulturkommunikation für das Jahresprogramm in der Höhe von 110.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3220/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1444783-2025-GKU; MA 7-1377152-2025) Die Förderung an d'akkordeon, Kulturverein zur Förderung und Verbreitung von Akkordeonmusik für das Jahresprogramm in der Höhe von 100.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3220/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1466620-2025-GKU; MA 7-1120310-2025) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 7, wird ermächtigt, das Förderprogramm Rahmenbetrag Musik – Kompositionsförderungen gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 mit einem Rahmenbetrag von 200.000 EUR durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden Förderwerber*innen Förderverträge über Förderungen in der Höhe höchstens je 10.000 EUR abzuschließen. Für die Bedeckung des Rahmenbetrages ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3220/755, auf der Haushaltsstelle 1/3220/757 und auf der Haushaltsstelle 1/3220/768 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und GRÜNE, Ablehnung ÖVP)

(AZ 1466762-2025-GKU; MA 7-1322723-2025) Die Förderung an das KLANGFORUM WIEN für das Jahresprogramm in der Höhe von 1.100.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3220/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1466883-2025-GKU; MA 7-1249271-2025) Die Förderung an das Wiener Volksliedwerk für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 315.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3220/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1467248-2025-GKU; MA 7-1094499-2025) Die Förderung an den Jazz & Musicclub Porgy & Bess für den Jahresbetrieb in der Höhe von 170.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3220/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1480738-2025-GKU; MA 7-1356448-2025) Die Förderung an PHACE - Ensemble für neue Musik für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 120.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3220/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1521342-2025-GKU; MA 7-1467350-2025) Die Förderung an die MOZARTHAUS VIENNA Errichtungs- und Betriebs GmbH für die Jahrestätigkeit 2026 in der Höhe von 830.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2891/755 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

## BERICHTERSTATTER: GR GEORG NIEDERMÜHLBICHLER

(AZ 1473225-2025-GKU; MA 7-413748-2025) Die Verkehrsfläche (SCD 06925) in 1020 Wien, im Bereich Im Werd / Ecke Leopoldsgasse, wird nach Jenny Strasser (Jenny Strasser, geb. Eugenie Luise Leona Berger; geb. 18. Jänner 1913 Wien, gest. 20. Juli 2009 Wien; Widerstandskämpferin, Parteifunktionärin) in „Jenny-Strasser-Platz" benannt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1473273-2025-GKU; MA 7-1313980-2025) Die Verkehrsfläche (SCD 06934) in 1030 Wien, im Bereich Rasumofskygasse 22 bis 24, wird nach Vuk Karadžić (Vuk Stefanović Karadžić; geb. 26. Oktober 1787 Osmanisches Reich (heutiges Serbien), gest. 7. Feber 1864 (abweichendes Sterbedatum: 26. Jänner 1864) Wien; Schriftsteller, Philologe, Sprachreformer) in „Vuk-Karadžić-Platz" benannt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1473334-2025-GKU; MA 7-1214702-2025) Die Parkanlage (SCD 21989) in 1070 Wien, Apollogasse (am ehemaligen Areal des Sophienspitals) wird in „Sophienpark" (nach dem von 1880 bis 2017 bestandenen Sophien-spital, dessen Namensgeberin Erzherzogin Sophie von Österreich (1805 - 1872), Mutter von Kaiser Franz Joseph, war) benannt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1473373-2025-GKU; MA 7-1339082-2025) Die Volksschule (SCD 23024) in 1100 Wien, Sonnleithnergasse 30, wird nach Elfriede Mejchar (Elfriede Mejchar; geb. 10. Mai 1924 Wien, gest. 11. Oktober 2020; bedeutende Fotografin der Nachkriegszeit, Fotokünstlerin) in „Elfriede-Mejchar-Schule" benannt.
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1473407-2025-GKU; MA 7-899829-2025) Die Verkehrsfläche (SCD 12254) in 1130 Wien, zwischen Vitusgasse und Schweizertalstraße, wird nach Eric Sanders (Eric Sanders; geb. 12. Dezember 1919 Wien (als Erich Ignatz Schwarz), gest. 30. August 2021 London; exilierter britisch-österreichischer Autor und Musikpädagoge) in „Eric-Sanders-Weg" benannt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1473523-2025-GKU; MA 7-481869-2025) Die Parkanlage (SCD 22086) in 1150 Wien, im Bereich der ASKÖ Sportanlage Auf der Schmelz, wird nach Lina Proksch (Lina Proksch, geb. Karoline Maria Jerabek; geb. 6. Juli 1899, gest. 23. Oktober 1983 Wien; Widerstandskämpferin, Politikerin) in „Lina-Proksch-Park" benannt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1473835-2025-GKU; MA 7-1339206-2025) Die Verkehrsfläche (SCD 04033) in 1190 Wien, westlich des Friedhof Grinzing zwischen Aslangasse

und Straßergasse, wird nach Helmuth Lohner (Kammerschauspieler Helmuth Lohner; geb. 24. April 1933 Wien, gest. 23. Juni 2015 Wien; Schauspieler, Regisseur, Direktor des Theaters in der Josefstadt) in „Helmuth-Lohner-Weg" benannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1473972-2025-GKU; MA 7-664854-2024) Die Verkehrsfläche (SCD 09762) in 1210 Wien, im Bereich zwischen Josef-Brazdovics-Straße und Siemensstraße, wird nach Juliane und Rudolf Holzhacker (erste in diesem Bereich angesiedelte Gärtnerfamilie, Gründung der Gärtnerei 1893) in „Holzhackerstraße" benannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1474045-2025-GKU; MA 7-1337513-2025) Die Verkehrsfläche (SCD 03532) in 1220 Wien, im Bereich Seestadt Aspern, wird nach Brigitte Kowanz (Brigitte Kowanz; geb. 13. April 1957 Wien, gest. 28. Jänner 2022; Installationskünstlerin, Professorin an der Universität für Angewandte Kunst) in „Brigitte-Kowanz-Platz" benannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1474174-2025-GKU; MA 7-1337047-2025) Die Verkehrsfläche (SCD 04975) in 1220 Wien, im Bereich Seestadt Aspern, wird nach Elfriede Mejchar (Elfriede Mejchar; geb. 10. Mai 1924 Wien, gest. 11. Oktober 2020; bedeutende Fotografin der Nachkriegszeit, Fotokünstlerin) in „Elfriede-Mejchar-Gasse" benannt.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1474206-2025-GKU; MA 7-1339020-2025) Die Verkehrsfläche (SCD 03506) in 1220 Wien, im Bereich Seestadt Aspern, wird nach Elise Steininger (Elise Steininger, geb. Rauch; geb. 10. Dezember 1854 Zsigmondfalva (damals Ungarn, heute Serbien), gest. 11. November 1927 Wien; österreichische Radsportpionierin, Gründerin des ersten Frauenradfahrvereins in Österreich-Ungarn) in „Elise-Steininger-Straße" benannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1474241-2025-GKU; MA 7-1337968-2025) Die Verkehrsfläche (SCD 03567) in 1220 Wien, im Bereich Seestadt Aspern, wird nach Gertie Fröhlich (Prof.in Gertrude (Gertie) Fröhlich; geb. 29. Juni 1930 Kláštor, Tschechoslowakei (heute Slowakei), gest. 17. Mai 2020 Baden; Bildende Künstlerin und Pionierin der österreichischen Kunstszene der Nachkriegszeit. Sie entwarf u.a. das Logo des Österreichischen Filmmuseums und war Initiatorin der Galerie nächst St. Stephan in Wien 1.) in „Gertie-Fröhlich-Gasse" benannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1474302-2025-GKU; MA 7-1337853-2025) Die Verkehrsfläche (SCD 05878) in 1220 Wien, im Bereich Seestadt Aspern, wird nach Klara Hautmann-Kiss (Dr.in techn. MMag.a Klara Hautmann-Kiss, geb. Kiss; geb. 8. Oktober 1920 Wien, gest. 25. Oktober 2000 Wien; in der NS-Zeit vertriebene und 1945 zurückgekehrte Architektin, Bühnenbildnerin, Malerin) in „Klara-Hautmann-Kiss-Gasse" benannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1474413-2025-GKU; MA 7-1337678-2025) Die Verkehrsfläche (SCD 02596) in 1220 Wien, im Bereich Seestadt Aspern, wird nach Luise Fleck (Luise Fleck, geb. Aloisia Veltée, verehel. Kolm, verehel. Fleck; geb. 1. August 1873 Wien, gest. 15. März 1950 Wien; 1940 emigrierte und 1947 nach Österreich zurückgekehrte Regisseurin, Drehbuchautorin, Produzentin, Pionierin des österreichischen Films) in „Luise-Fleck-Straße" benannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1474465-2025-GKU; MA 7-1337122-2025) Die Verkehrsfläche (SCD 03353) in 1220 Wien, im Bereich Seestadt Aspern, wird nach der Romanfigur Momo (die Hauptfigur im 1973 erschienen Roman von Michael Ende, der von Zeit-Dieben und einem mutigen, empathischen Mädchen, das den Menschen die gestohlene Zeit zurückbrachte, handelt.) in „Momogasse" benannt

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1474531-2025-GKU; MA 7-351415-2025) Die Verkehrsfläche (SCD 06828) in 1230 Wien, im Bereich der Breitenfurter Straße 170, wird nach Bettina Bauer-Ehrlich (Bettina Ehrlich, geb. Bauer; geb. 19. März 1903 Wien, gest. 10. Oktober 1985 London; exilierte britisch-österreichische Malerin, Textilkünstlerin, Kinderbuchautorin, Illustratorin) in „Bettina-Bauer-Ehrlich-Platz" benannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

## BERICHTERSTATTER: GR MAG. THOMAS REINDL

(AZ 1442607-2025-GKU; MA 7-1390680-2025) Die Förderungen an die nachfolgend genannten Förderwerber*innen für Filmfestivals und Sommerkinos in der Höhe von insgesamt 690.000 EUR werden gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt:

| Nr. | Fördernehmer*in | Förderung in EUR |
|---|---|---|
| 1 | 3s Research Laboratory - Forschungsverein | 7.000 |
| 2 | CINEMA ARTS - Verein zur Förderung von Vielfalt in Film, Kunst und Medien | 8.000 |
| 3 | Culture2Culture - Verein zur Förderung, Vernetzung und Entwicklung von Kunst, Kultur, Kommunikation, Bildung und Wissenschaft | 90.000 |
| 4 | Freund_Innen* des Pornographischen Films | 25.000 |
| 5 | Independent Cinema – Verein zur Förderung unabhängigen Filmschaffens | 200.000 |
| 6 | Koinon. Verein zur Förderung transdisziplinärer und interkultureller Vernetzung | 5.000 |
| 7 | Landjäger - Verein für Film- und Magazinkultur | 10.000 |
| 8 | Österreichische Gesellschaft zur Erhaltung und Förderung der Jüdischen Kultur und Tradition (JFW) | 90.000 |
| 9 | Verein zur Förderung der asiatischen Filmkultur in Österreich | 40.000 |
| 10 | dotdotdot – Verein zur Kultivierung der kurzen Form | 35.000 |
| 11 | Filmarchiv Austria | 25.000 |
| 12 | Frame[o]ut - Verein zur Förderung neuer Filmformate | 25.000 |
| 13 | VOLXkino - Verein zur Förderung künstlerischer Aktivitäten | 130.000 |
| **Summe** | | **690.000** |

Für die Bedeckung der Vorhaben ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3710/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung (3, 5, 7, 9, 10, 12, 13: Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ, 1, 2, 4, 6: Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP, 8 und 11: einstimmig angenommen)

(AZ 1443870-2025-GKU; MA 7-1423344-2025) Die Förderung an den Verein Österreichisches Filmmuseum für die Jahrestätigkeit 2026 in der Höhe von 1.600.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3710/757 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1444022-2025-GKU; MA 7-1399187-2025) Die Förderung an den Verein VIENNALE Internationales Filmfestival Wien für die Viennale 2026 in der Höhe von 1.615.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3710/757 und auf der Haushaltsstelle 1/3710/768 Vorsorge zu treffen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1444158-2025-GKU; MA 7-1350224-2025) Die Förderung an den Verein Austrian Fashion Association für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 260.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3710/757 und auf der Haushaltsstelle 1/3710/768 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1466018-2025-GKU; MA 7-1374042-2025) Die Förderung an den Filmfonds Wien für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 12.500.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3710/786 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1466152-2025-GKU; MA 7-1434396-2025) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 7, wird ermächtigt, das Förderprogramm Rahmenbetrag Filmförderung gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 mit einem Rahmenbetrag von 1.130.000 EUR durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden Förderwerber*innen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens je 70.000 EUR bei Institutionen und in der Höhe von höchstens je 10.000 EUR bei natürlichen Personen abzuschließen.

Für die Bedeckung des Rahmenbetrages in der Höhe von 1.130.000 EUR ist im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3710/755, auf der Haushaltsstelle 1/3710/757, auf der Haushaltsstelle 1/3710/768, und auf der Haushaltsstelle 1/3710/781 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und GRÜNE, Ablehnung ÖVP)

(AZ 1466443-2025-GKU; MA 7-1346001-2025) Die Förderung an die Vienna Film Commission GmbH für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 300.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3710/781 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

## BERICHTERSTATTER: GR PROF. MAG. DR. GERHARD SCHMID

(AZ 1446825-2025-GKU; MA 7-1376852-2025) Die Förderung an den Verein Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes (DÖW) für die Jahrestätigkeit 2026 in der Höhe von 34.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2891/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1446897-2025-GKU; MA 7-1377411-2025) Die Förderung an die Stiftung Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes für den Stiftungsbeitrag 2026 in der Höhe von 781.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2891/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1452724-2025-GKU; MA 7-1435805-2025) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 7, wird ermächtigt, das Förderprogramm „Rahmenbetrag Wissenschaft und Forschung" gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 mit einem Rahmenbetrag von 1.527.000 EUR durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden Förderwerber*innen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens je 70.000 EUR bei Institutionen und in der Höhe von höchstens je 10.000 EUR bei natürlichen Personen abzuschließen. Für die Bedeckung des Rahmenbetrages ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2891/755, auf der Haushaltsstelle 1/2891/757, auf der Haushaltsstelle 1/2891/768 und auf der Haushaltsstelle 1/2891/781 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und GRÜNE, Ablehnung ÖVP)

(AZ 1453797-2025-GKU; MA 7-1435816-2025) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 7, wird ermächtigt, das Förderprogramm „Rahmenbetrag Wissenschaft Stipendien" gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 mit einem Rahmenbetrag von 205.000 EUR durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden Förderwerber*innen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens je 10.000 EUR abzuschließen. Für die Bedeckung des Rahmenbetrages ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2820/755, auf der Haushaltsstelle 1/2820/757 und auf der Haushaltsstelle 1/2820/768 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(AZ 1485064-2025-GKU; MA 7-1450819-2025) Die Förderung an die Jüdisches Museum der Stadt Wien Gesellschaft m.b.H. für die Jahrestätigkeit 2026 in der Höhe von 5.700.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3400/781 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1516381-2025-GKU; MA 7-1429637-2025) Die Förderung an die Wiener Symphoniker für den Orchesterbetrieb und die Pensionszahlungen in der Höhe von 19.115.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3220/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

## BERICHTERSTATTERIN: GRIN SARA DO AMARAL TAVARES DA COSTA (IN VERTRETUNG FÜR GRIN KATHARINA WENINGER, BA)

(AZ 1442497-2025-GKU; MA 7-1140695-2025-1) Die Förderungen an die nachfolgend genannten Förderwerber*innen für die Jahrestätigkeit und für die Durchführung von Großvorhaben in der Höhe von insgesamt 2.176.000 EUR werden gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt:

| Nr. | Fördernehmer*in | Förderung in EUR |
|---|---|---|
| 1 | am apparat - Verein für künstlerische und technische Innovation | 60.000 |
| 2 | Archipelago - Verein für performative Künste | 180.000 |
| 3 | Art*Act Kunstverein | 150.000 |
| 4 | ATASH - Zeitgenössische Kunstinitiative | 80.000 |
| 5 | BACKPULVER - Think and Practice Tank for Contemporary Dance | 29.000 |
| 6 | DARUM. Darstellende Kunst und Musik | 140.000 |
| 7 | das. bernhard. ensemble | 120.000 |
| 8 | Flat Corner Kunstverein - Verein zur Förderung und Verbreitung performativer Arbeiten | 55.000 |

| | | |
|---|---|---|
| 9 | Ian Kaler / Verein an den Schnittstellen zum Performativen | 115.000 |
| 10 | Institut für Medien, Politik und Theater | 85.000 |
| 11 | Kompanie Freispiel - Verein für zeitgenössische Theaterarbeit | 120.000 |
| 12 | KreativKultur | 100.000 |
| 13 | Kunst- und Kulturverein Raw Matters | 160.000 |
| 14 | Kunstverein Argo | 100.000 |
| 15 | new space theatre.dance company - Verein zur Förderung zeitgenössischer darstellender Kunst mit überzeitlichen Inhalten | 92.000 |
| 16 | SPITZWEGERICH - Verein zur Entwicklung & Produktion künstlerischer Aktionen | 130.000 |
| 17 | theater.nuu - Performance für junge Menschen | 90.000 |
| 18 | Verein für modernes Tanztheater | 115.000 |
| 19 | VIOLET LAKE VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER KÜNSTE IM DARSTELLENDEN UND BILDENDEN BEREICH | 115.000 |
| 20 | VRUM Kunst- & Kulturverein | 140.000 |
| **Summe** | | **2.176.000** |

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung (1-7, 9, 11-14, 16-20: einstimmig angenommen,
8, 10 und 15: Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1444115-2025-GKU; MA 7-1249444-2025) Die Förderung an das Theater am Spittelberg – Kulturverein für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 160.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3220/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1450971-2025-GKU; MA 7-1167871-2025-1) Die Förderung an Neue Oper Wien - Verein zur Dokumentation und Durchführung von Musiktheatern und Konzerten für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 500.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1452409-2025-GKU; MA 7-1422268-2025-1) Die Förderung an die Koproduktionshaus Wien GmbH für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 2.000.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/755 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1453301-2025-GKU; MA 7-1399415-2025-1) Die Förderungen an die nachfolgend genannten Förderwerber*innen für die Jahrestätigkeit in der Höhe von insgesamt 3.267.000 EUR werden gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt:

| Nr. | Fördernehmer*in | Förderung in EUR |
|---|---|---|
| 1 | Aktionstheater Wien | 110.000 |
| 2 | diverCITYLAB-Verein zur Förderung der Diversität in Kunst und Kultur | 165.000 |
| 3 | God's Entertainment GmbH | 165.000 |
| 4 | Im_flieger - KünstlerInnen_Initiative | 143.000 |
| 5 | insert Tanz und Performance GmbH | 242.000 |
| 6 | Liquid Loft Verein zur Projektierung künstlerischer Ideen | 264.000 |
| 7 | MAD - Verein zur Förderung von Mixed-Abled Dance & Performance | 110.000 |
| 8 | makemake produktionen - Verein für Darstellende Kunst und Projektentwicklung | 220.000 |
| 9 | More Spirit Please GmbH | 209.000 |
| 10 | Musiktheatertage Wien | 352.000 |
| 11 | schallundrauch agency - Verein zur Förderung und Entwicklung von Tanz, Performance und Theater für junges Publikum | 132.000 |
| 12 | sirene Operntheater - Verein für Musik und Theater | 319.000 |
| 13 | theatercombinat - theaterverein forschung künstlerischer produktion und rezeption | 165.000 |
| 14 | Theaterverein Toxic Dreams | 286.000 |
| 15 | Verein Fortuna zur Förderung nachhaltiger Kunst | 143.000 |
| 16 | Verein zur Förderung der Bewegungsfreiheit | 154.000 |
| 17 | Wiener Wortstätten - Verein zur Förderung der Gegenwartsdramatik | 88.000 |
| **Summe** | | **3.267.000** |

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/755 und auf der Haushaltsstelle 1/3240/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung (1, 4, 7, 8, 10, 11-13, 15 und 17: einstimmig angenommen,
2, 3, 6, 9, 14: Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ, 5 und 16: Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(AZ 1461028-2025-GKU; MA 7-1429450-2025) Die Förderung an den Kunstverein Wien für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 1.230.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3300/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1461162-2025-GKU; MA 7-1452588-2025) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 7, wird ermächtigt, das Förderprogramm Rahmenbetrag Publikationsförderung im Bereich Literatur und Wissenschaft gemäß den Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 mit einem Rahmenbetrag von maximal 750.000 EUR durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden Förderwerber*innen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens je 70.000 EUR bei Institutionen und in der Höhe von höchstens je 10.000 EUR bei natürlichen Personen abzuschließen. Für die Bedeckung des Rahmenbetrages ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3300/755 und auf der Haushaltsstelle 1/3300/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(AZ 1461242-2025-GKU; MA 7-1439354-2025-1) Die Förderung an den Theaterverein Wien für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 260.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1465822-2025-GKU; MA 7-1446270-2025-1) Die Förderung an die Wiener Kammeroper für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 830.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1470057-2025-GKU; MA 7-1453594-2025) Die Förderung an kidlit medien GmbH für das Kinderliteraturfestival 2026 in der Höhe von 200.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3300/755 Vorsorge zu treffen.
(Abstimmungsergebnis: abgesetzt (einstimmig))

(AZ 1470553-2025-GKU; MA 7-1446854-2025-1) Die Förderung an die Junge Theater Wien GmbH für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 1.000.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/755 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1474953-2025-GKU; MA 7-1460147-2025-1) Die Förderung an die Rohnefeld-Mittermeir Theater GmbH für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 400.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/755 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1474969-2025-GKU; MA 7-1434147-2025-1) Für das Förderprogramm Rahmenbetrag Darstellende Kunst wird eine Erhöhung des bereits genehmigten Rahmenbetrages (Pr.Z.359195-2025-GKU) von ursprünglich 2.000.000 EUR um 900.000 EUR auf sohin insgesamt 2.900.000 EUR genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/755, auf der Haushaltsstelle 1/3240/757, auf der Haushaltsstelle 1/3240/768 und auf der Haushaltsstelle 1/3240/781 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(AZ 1512016-2025-GKU; MA 7-1413600-2025-1) Die Förderung an die TAG - Theater an der Gumpendorfer Straße GmbH für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 1.100.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/755 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1513730-2025-GKU; MA 7-1300113-2025-1) Die Förderung an die Tanzquartier-Wien GmbH für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 3.650.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/781 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1513963-2025-GKU; MA 7-1300720-2025-1) Die Förderung an die Dschungel Wien – Theaterhaus für junges Publikum GmbH für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 1.800.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/755 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1514258-2025-GKU; MA 7-1314547-2025-1) Die Förderung an die INTER-THALIA Theater Betriebsgesellschaft m.b.H. für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 720.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/755 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1515127-2025-GKU; MA 7-1369770-2025-1) Die Förderung an die Schauspielhaus Wien GmbH für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 1.950.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/781 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1515326-2025-GKU; MA 7-1373682-2025-1) Die Förderung an die Theater am Werk GmbH für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 2.150.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/755 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1515554-2025-GKU; MA 7-1399428-2025-1) Die Förderungen an die nachfolgend genannten Förderwerber*innen für die Jahrestätigkeit in der Höhe von insgesamt 4.515.000 EUR werden gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt:

| Nr. | Fördernehmer*in | Förderung in EUR |
|---|---|---|
| 1 | Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not (Teilbereichsförderung Brunnenpassage) | 380.000 |
| 2 | „Drachengasse 2" Theatergesellschaft m.b.H | 780.000 |
| 3 | Kabinetttheater-Verein zur Förderung zeitgenössischer Theaterformen | 100.000 |
| 4 | Kitsch & Kontor - Theaterverein | 1.300.000 |
| 5 | LINK.* - Verein für weiblichen Spielraum | 820.000 |
| 6 | Verein „Transit"-Verein für darstellende und bildende Kunst | 680.000 |
| 7 | Verein der Freunde und Förderer des Schubert Theaters | 180.000 |
| 8 | WUK - Verein zur Schaffung offener Kultur- und Werkstättenhäuser (Teilbereichsförderung Performing Arts) | 275.000 |
| **Summe** | | **4.515.000** |

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/755 und auf der Haushaltsstelle 1/3240/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung (3, 4, 6 und 7: einstimmig angenommen,
1 und 2: Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ, 5 und 8: Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(AZ 1515770-2025-GKU; MA 7-1399440-2025-1) Die Förderungen an die nachfolgend genannten Förderwerber*innen für die Jahrestätigkeit in der Höhe von insgesamt 1.455.000 EUR werden gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt:

| Nr. | Fördernehmer*in | Förderung in EUR |
|---|---|---|
| 1 | Absolom - Verein zur Förderung freier Theaterproduktion | 210.000 |
| 2 | Mras Stefan e.U. (Theater-Center-Forum) | 150.000 |
| 3 | SPIELRAUM Theater & Theaterstudio | 220.000 |
| 4 | Theater Lilarum GmbH | 300.000 |
| 5 | TheaterArche | 100.000 |
| 6 | Verband Stadtinitiative - DAS OFF THEATER | 280.000 |
| 7 | Verein der Freunde der Freude am Theater | 120.000 |
| 8 | Verein zur Förderung der kulturellen Interessen der Arbeitnehmer und ihrer Familien - Veranstaltungszentrum AKZENT | 75.000 |
| **Summe** | | **1.455.000** |

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/755 und auf der Haushaltsstelle 1/3240/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung (1: Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ, 2-8: einstimmig angenommen)

(AZ 1516008-2025-GKU; MA 7-1405286-2025-1) Die Förderung an die „Theater in der Josefstadt" Betriebsgesellschaft m.b.H. für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 12.700.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/781 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1516087-2025-GKU; MA 7-1445639-2025-1) Die Förderung an die IMPULSTANZ GmbH für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 4.000.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/755 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1516163-2025-GKU; MA 7-1447301-2025-1) Die Förderung an danceWEB Verein zur Förderung des internationalen Kulturaustausches im Bereich der Darstellenden Künste für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 150.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1516237-2025-GKU; MA 7-1470690-2025-1) Die Förderung an den Theaterverein Odeon für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 1.000.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1543304-2025-GKU; MA 7-1289173-2025-1) Die Förderung in Form einer ersten Rate an die „Volkstheater" Gesellschaft m.b.H. für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 7.200.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/755 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(AZ 1543351-2025-GKU; MA 7-1453254-2025-1) Die Förderung an die Vereinigte Bühnen Wien GmbH für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 51.000.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/755 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und GRÜNE, Ablehnung ÖVP)

(AZ 1561103-2025-GKU; MA 7-1453594-2025) Die Förderung an kidlit medien GmbH für das Kinderliteraturfestival 2026 in der Höhe von 200.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3300/755 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

# Kultur und Wissenschaft

## SITZUNG VOM 9. JÄNNER 2026

Vorsitz: GR[in] Mag.[a] Dr.[in] Ewa Samel

Gewählte Teilnehmer: GR[in] Safak Akcay, GR[in] Patricia Anderle, GR[in] Dipl.-Ing.[in] Selma Arapovic, GR Johann Arsenovic, GR Petr Baxant, BA, GR[in] Mag.[a] Ursula Berner, MA, GR Armin Blind, GR Lukas Brucker, GR[in] Ing.[in] Judith Edelmann, GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA, GR Leo Lugner, GR[in] Mag.[a] Mag.[a] Julia Malle, GR Georg Niedermühlbichler, GR[in] Yvonne Rychly, GR Prof. Mag. Dr. Gerhard Schmid, GR Michael Stumpf, BA, GR Thomas Weber, GR[in] Katharina Weninger, BA

Sonstige Teilnehmer: Patricio Canete-Schreger, SR Mag. Daniel Löcker, MA, Mag.[a] Sonja Huber, Eva-Maria Bauer, BA, Mag.[a] Sylvia Faßl-Vogler, Mag.[a] Eva Kohout, Mag.[a] Dr.[in] Heide Kunzelmann, Diana Smaczynski-Uysal, MA, Mag.[a] Isabella Cseri, Alice Gerlach, BA MSc, Raphael Hackl, BA, Berenike Lettmayer, BA MA, Mag.[a] Elisabeth Mayerhofer, Phillip Stoisits, Christine Tschavoll

Entschuldigt: GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GR Mag. Thomas Reindl, Dir.[in] Mag.[a] Dr.[in] Brigitte Rigele, MAS, Mag.[a] Dr.[in] Anita Eichinger, MA

Protokollführung: Regina Leiss

## BERICHTERSTATTERIN: AMTSF. STR[IN] MAG.[A] VERONICA KAUP-HASLER

(AZ PGL-1532893-2025-KFP/GAT;)

1. Antrag der Gemeinderäte Ing. Udo Guggenbichler, MSc und Maximilian Krauss, MA betreffend „Austritt aus internationalen Netzwerken und Organisationen ohne Mehrwert"

2. Zwischenbericht von Frau Kulturstadträtin Mag.[a] Veronica Kaup-Hasler.

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

## BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] SAFAK AKCAY

(AZ 1641022-2025-GKU; MA 7-1295178-2025) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 7, wird ermächtigt, das Förderprogramm Rahmenbetrag Bildende Kunst und Medienkunst gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 mit einem Rahmenbetrag von maximal 1.245.000 EUR durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden Förderwerber*innen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens je 70.000 EUR bei Institutionen und in der Höhe von höchstens je 10.000 EUR bei natürlichen Personen abzuschließen. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 1.245.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3120/755, auf der Haushaltsstelle 1/3120/757, auf der Haushaltsstelle 1/3120/768 und auf der Haushaltsstelle 1/3120/781 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(AZ 1641236-2025-GKU; MA 7-1323716-2025) Die Förderung an die Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession für das Jahresprogramm 2026 in der Höhe von 500.000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 500.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3120/757 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1649918-2025-GKU; MA 7-1421063-2025) Die Förderung an Depot – Verein zur Förderung der Diskurskultur in der Gegenwartskunst für das Jahresprogramm 2026 in der Höhe von 80.000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 80.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3120/757 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1650832-2025-GKU; MA 7-1414405-2025) Die Förderung an Künstlerhaus, Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs für das Jahresprogramm 2026 in der Höhe von 500.000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 500.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3120/757 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(AZ 1669858-2025-GKU; MA 7-1492091-2024) Der Beschluss des Gemeinderats vom 17. Dezember 2024, GKU-1532177-2024, über eine Förderung für das Finanzjahr 2026 in der Höhe von 1.000.000 EUR an die KunstHausWien GmbH für die Klima Biennale Wien 2026 wird betreffend das Finanzjahr 2026 aufgehoben. Die Förderung an die KunstHausWien GmbH für die Klima Biennale 2026 für das Finanzjahr 2026 in der Höhe von 850.000 EUR wird gemäß den Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 850.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3120/755 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

## BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] PATRICIA ANDERLE

(AZ 1632415-2025-GKU; MA 7-1192878-2025) Die Förderung an den Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 100.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 100.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3813/757 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1632869-2025-GKU; MA 7-1230206-2025) Die Förderung an den Kulturverein österreichischer Roma – Dokumentations- und Informationszentrum für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 125.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 125.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3813/757 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1633313-2025-GKU; MA 7-1268798-2025) Die Förderung an den RundPunkt 11 - Aktionsradius Genius Loci - Verein zur Schaffung von Freiraum für konstruktiven Dialog und kulturellen Austausch für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 150.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 150.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3813/757 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1633607-2025-GKU; MA 7-1206816-2025) Die Förderung an Wohnservice Wien Ges.m.b.H. für das Kulturlabor Gemeindebau in der Höhe von 140.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 140.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3813/755 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1634163-2025-GKU; MA 7-1174122-2025)

Die Förderung an die Kultursommer Wien KS GmbH für den Kultursommer Wien in der Höhe von 4.000.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 4.000.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3813/755 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1638263-2025-GKU; MA 7-1307574-2025) Die Förderung an die IG Kultur Wien - Wiener Interessengemeinschaft für freie und autonome Kulturarbeit für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 125.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 125.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3813/757 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1638328-2025-GKU; MA 7-1301964-2025) Die Förderung an den Wiener Kulturservice für die Jahrestätigkeit und diverse Stadtteilprojekte in der Höhe von 2.145.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 2.145.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3813/757 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(AZ 1641608-2025-GKU; MA 7-1324602-2025) Die Förderung an die Basis.Kultur.Wien – Wiener Volksbildungswerk für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 2.255.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe

von 2.255.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3813/757 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1648698-2025-GKU; MA 7-1300815-2025) Die Förderung an die Israelitische Kultusgemeinde Wien für das Jahreskulturprogramm in der Höhe von 200.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 200.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3813/757 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1651547-2025-GKU; MA 7-1579192-2025) Das Vorhaben der Restaurierung sowie der statischen Sicherung von Grabdenkmälern am Friedhof St. Marx mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von 350.000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3630/615 gegeben.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1652365-2025-GKU; MA 7-1618894-2025) Die Förderungen an die nachfolgend genannten Förderwerber*innen für die Jahrestätigkeit der Ankerzentren in der Höhe von insgesamt 1.445.000 EUR werden gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt:

| Nr. | Fördernehmer*in | Förderung in EUR |
|---|---|---|
| 1 | Caritas der Erzdiözese Wien – Hilfe in Not \| Kulturhaus Brotfabrik | 150.000 |
| 2 | IG F23 – Verein für soziale, kommunikative und kulturelle Impulse \| F23 - Kulturankerzentrum | 220.000 |
| 3 | Kulturverein 1210 Wien \| Kultur am Platz | 110.000 |
| 4 | Kunst- und Kulturverein "SOHO IN OTTAKRING" \| SOHO STUDIOS | 255.000 |
| 5 | Red Carpet Art Award – Verein zur Förderung junger Kunst \| Kulturankerzentrum Atelierhof Schlingermarkt | 150.000 |
| 6 | Kulturzentrum Flucc \| FLUCC – Center for Arts and Communities | 160.000 |
| 7 | Verein Superamas zur Förderung von Kunstprojekten \| Bears in the Park | 200.000 |
| 8 | Verein für Volkskunde \| Hof der Kulturen | 200.000 |
| **Summe** | | **1.445.000** |

Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 1.445.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3813/757 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: getrennte Abstimmung (1-4 und 6-8: Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ,
5: einstimmig angenommen)

(AZ 1652398-2025-GKU; MA 7-1571787-2025) Die Förderung an die KWG Kultur Raum Wien GmbH für den Betrieb der KWG Kultur Raum Wien GmbH in der Höhe von 450.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 450.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3813/781 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, FPÖ und ÖVP, Ablehnung GRÜNE)

## BERICHTERSTATTER: GR PETR BAXANT, BA

(AZ 1600178-2025-GKU; MA 7-1373616-2025) Die Förderung an die Gesellschaft der Musikfreunde in Wien für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 350.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3220/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1600473-2025-GKU; MA 7-1376350-2025) Die Förderung an die Wiener Konzerthausgesellschaft für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 1.800.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3220/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1627283-2025-GKU; MA 7-1384189-2025) Die Förderung an Studio Dan - Verein für Neue Musik für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 100.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 100.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3220/757 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1627877-2025-GKU; MA 7-1386181-2025) Die Förderung an das Gustav Mahler Jugendorchester für das Jahresprogramm in der Höhe von 150.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 150.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3220/757 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1643790-2025-GKU; MA 7-1343844-2025) Die Förderung an die Interessengemeinschaft JAZZ WIEN für das Clubfestival der IG JAZZ WIEN – „ViennaJazzFloor 2026" in der Höhe von 105.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 105.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3220/757 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1644008-2025-GKU; MA 7-1369639-2025) Die Förderung an minciospace Betriebs GmbH für die künstlerischen Jahresaktivitäten in der Höhe von 100.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 100.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3220/755 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1649190-2025-GKU; MA 7-1362927-2025) Die Förderung an das Wiener Jeunesse Orchester für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 75.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 75.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3220/757 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1649615-2025-GKU; MA 7-1605742-2025) Die Förderung an Wien Modern, Verein für neue Musik für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 1.000.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 1.000.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3220/757 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1650470-2025-GKU; MA 7-1377021-2025) Die Förderung an POPFEST WIEN – Verein zur Förderung & Verbreitung von innovativer, zeitgenössischer Popmusik für das Popfest Wien in der Höhe von 290.000 EUR

wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das
Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 290.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3220/757 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

## BERICHTERSTATTERIN: GRIN YVONNE RYCHLY (IN VERTRETUNG FÜR GR MAG. THOMAS REINDL)

(AZ 1630767-2025-GKU; MA 7-1451973-2025-1) Die Förderung an den Verein VIENNA DESIGN OFFICE - Verein Neigungsgruppe Design für die Jahrestätigkeit 2026 in der Höhe von 80.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung des Förderbetrags in der Höhe von 80.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3710/757 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1630788-2025-GKU; MA 7-1625099-2025-1) Die Förderung an den Verein Filmarchiv Austria für die Jahrestätigkeit 2026 in der Höhe von 250.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung des Förderbetrags in der Höhe von 250.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3710/757 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1630808-2025-GKU; MA 7-1622326-2025-1) Die Förderung an die Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebsgesellschaft m.b.H für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 445.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung des Förderbetrags in der Höhe von 445.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3710/755 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1630817-2025-GKU; MA 7-1480104-2025-1) Die Förderung an den Verein sixpackfilm für die Jahrestätigkeit 2026 in der Höhe von 120.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung des Förderbetrags in der Höhe von 120.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3710/757 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1634580-2025-GKU; MA 7-1612957-2025-1) Die Förderung an die Entuziasm Kinobetriebs GmbH für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 575.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung des Förderbetrags in der Höhe von 575.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3710/755 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1638218-2025-GKU; MA 7-1440738-2025-1) Die Förderung an das Wiener Filmarchiv der Arbeiterbewegung für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 65.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung des Förderbetrags in der Höhe von 65.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3710/757 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(AZ 1638238-2025-GKU; MA 7-1604987-2025-1) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 7, wird ermächtigt, das Förderprogramm Rahmenbetrag Kinoförderung gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 mit einem Rahmenbetrag von 480.000 EUR durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden Förderwerber*innen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens je 70.000 EUR bei Institutionen und in der Höhe von höchstens je 10.000 EUR bei natürlichen Personen abzuschließen. Die Bedeckung des Förderbetrags in der Höhe von 480.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3710/755, auf der Haushaltsstelle 1/3710/757, und auf der Haushaltsstelle 1/3710/768 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

## BERICHTERSTATTER: GR PROF. MAG. DR. GERHARD SCHMID

(AZ 1626140-2025-GKU; MA 7-1377146-2025) Die Förderung an den Verein JEWISH WELCOME SERVICE VIENNA für die Jahrestätigkeit 2026 in der Höhe von 200.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 200.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/2891/757 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1626382-2025-GKU; MA 7-1540882-2025) Die Förderung an die Sigmund-Freud-Privatstiftung für die Jahrestätigkeit 2026 in der Höhe von 420.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 420.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/2891/757 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1626652-2025-GKU; MA 7-1373849-2025) Die Förderung an die Demokratiezentrum Wien GmbH für die Jahrestätigkeit 2026 in der Höhe von 110.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2891/755 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 1627039-2025-GKU; MA 7-1303888-2025) Die Förderung an den Verein Science Center Netzwerk für den Teilbereich „Wissens°raum - Impulse setzen für Hands-on Wissenschaftsvermittlung" in der Höhe von 150.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 7 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2891/757 Vorsorge zu treffen.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1630605-2025-GKU; MA 7-1396998-2025) Die Förderung an die Veterinärmedizinische Universität Wien, Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie, für das Vorhaben „Mensch-Wildtier-Koexistenz in Wien" in der Höhe von 100.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 100.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/2891/757 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1630698-2025-GKU; MA 7-1382402-2025) Die Förderung an „Complexity Science Hub Vienna CSH – Verein zur Förderung wissenschaftlicher Forschung im Bereich komplexer Systeme" für die Jahrestätigkeit 2026 in der Höhe von 550.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 550.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/2891/757 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1638307-2025-GKU; MA 7-1558195-2025) Die Förderung an das Institut für die Wissenschaften vom Menschen für die Jahrestätigkeit 2026 in der

Höhe von 750.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 750.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/2891/757 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1638313-2025-GKU; MA 7-1558023-2025) Die Förderung an den Verein „Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien (VWI) Forschung - Dokumentation - Vermittlung" für die Jahrestätigkeit 2026 in der Höhe von 630.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 630.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/2891/757 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1651411-2025-GKU; MA 7-1611667-2025) Das Vorhaben „Nachdotierung des Jubiläumsfonds der Stadt Wien für die Universität für Bodenkultur Wien" mit Gesamtauszahlungen in der Höhe von 170.000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

### BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] KATHARINA WENINGER, BA

(AZ 1622920-2025-GKU; MA 7-1369073-2025-1) Die Förderung an den THEATERVEREIN WIENER METROPOL für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 650.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 650.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3240/757 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1622941-2025-GKU; MA 7-1574795-2025-1) Die Förderung an den Verein Theater zum Fürchten für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 250.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 250.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3240/757 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1641417-2025-GKU; MA 7-1528024-2025) Die Förderung an die schule für dichtung für Jahrestätigkeit in der Höhe von 120.000 EUR wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 120.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3300/757 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(AZ 1648972-2025-GKU; MA 7-1608828-2025) Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 7, wird ermächtigt, das Förderprogramm Rahmenbetrag Literaturförderung gemäß der Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 mit einem Rahmenbetrag von 739.000 EUR durchzuführen und zu diesem Zweck mit den in Betracht kommenden Förderwerber*innen Förderverträge über Förderungen in der Höhe von höchstens je 70.000 EUR bei Institutionen und in der Höhe von höchstens 10.000 EUR bei natürlichen Personen abzuschließen. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 739.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3300/755, auf der Haushaltsstelle 1/3300/757 und auf der Haushaltsstelle 1/3300/768 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(AZ 1650602-2025-GKU; MA 7-1533537-2025) Die Förderung an die kidlit medien GmbH für Vorbereitungsmaßnahmen für das Projekt „Kinderliteraturhaus in Floridsdorf" in der Höhe von 120.000 EUR wird gemäß der Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in der Höhe von 120.000 EUR ist vorbehaltlich der Genehmigung des Voranschlages 2026 durch den Gemeinderat auf der Haushaltsstelle 1/3300/755 bedeckt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

# Verlautbarungen

*(MDBD-459114-2026)*

### VERLAUTBARUNG BETREFFEND ERLÖSCHEN DER ZIVILTECHNIKERBEFUGNIS

Gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019 – ZTG, BGBl. I Nr. 29/2019 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom 27. Jänner 2026, GZ: 2025-1.051.484, das Erlöschen der Befugnis „Zivilingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft" von Herrn Dipl.-Ing. Frederick M. CATE, Heiligenstädter Straße 127/A/3/2, 1190 Wien, mit Wirksamkeit vom 31. Dezember 2025, festgestellt wurde.

**Wien, 8. April 2026** **Amt der Wiener Landesregierung**
**Bauten und Technik**

*(MDBD-459215-2026)*

### VERLAUTBARUNG BETREFFEND ERLÖSCHEN DER ZIVILTECHNIKERBEFUGNIS

Gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019 – ZTG, BGBl. I Nr. 29/2019 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom 26. Jänner 2026, GZ: 2026-0.014.316, das Erlöschen der Befugnis „Architekt" von Herrn Dipl.-Ing. Rainer CHRISTOFORI, Barichgasse 23/2/21, 1030 Wien, mit Wirksamkeit vom 5. Jänner 2026, festgestellt wurde.

**Wien, 8. April 2026** **Amt der Wiener Landesregierung**
**Bauten und Technik**

*(MDBD-498808-2026)*

### VERLAUTBARUNG BETREFFEND ERLÖSCHEN DER ZIVILTECHNIKERBEFUGNIS

Gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019 – ZTG, BGBl. I Nr. 29/2019 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom 26. Jänner 2026, GZ: 2025-1.037.435, das Erlöschen der Befugnis „Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen" von Herrn Dipl.-Ing. Felix FELDBACHER, Carnerigasse 9, 8010 Graz, mit Wirksamkeit vom 10. Dezember 2025, festgestellt wurde.

**Wien, 8. April 2026** **Amt der Wiener Landesregierung**
**Bauten und Technik**

*(MDBD-498302-2026)*

### VERLAUTBARUNG BETREFFEND ERLÖSCHEN DER ZIVILTECHNIKERBEFUGNIS

Gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019 – ZTG, BGBl. I Nr. 29/2019 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom 28. Jänner 2026, GZ: 2025-0.976.220, das Erlöschen der Befugnis „Architekt" von Herrn Mag.arch. Gerhard FELLNER, Hermanngasse 33/13, 1070 Wien, mit Wirksamkeit vom 31. Dezember 2025, festgestellt wurde.

**Wien, 8. April 2026** **Amt der Wiener Landesregierung**
**Bauten und Technik**

*(MDBD-473174-2026)*

## VERLAUTBARUNG BETREFFEND ERLÖSCHEN DER ZIVILTECHNIKERBEFUGNIS

Gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019 – ZTG, BGBl. I Nr. 29/2019 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom 12. Feber 2026, GZ: 2026-0.003.131, das Erlöschen der Befugnis „Architekt" von Herrn Mag.arch. Georg FRANKL, Beckmanngasse 16/3, 1140 Wien, mit Wirksamkeit vom 11. Dezember 2025, festgestellt wurde.

**Wien, 8. April 2026** **Amt der Wiener Landesregierung**
**Bauten und Technik**

*(MDBD-502728-2026)*

## VERLAUTBARUNG BETREFFEND ERLÖSCHEN DER ZIVILTECHNIKERBEFUGNIS

Gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019 – ZTG, BGBl. I Nr. 29/2019 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom 27. Jänner 2026, GZ: 2025-0.917.403, das Erlöschen der Befugnis „Ingenieurkonsulent für Landwirtschaft" von Herrn Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Helmut HAIMBÖCK, Görgengasse 3/15, 1190 Wien, mit Wirksamkeit vom 31. Dezember 2025, festgestellt wurde.

**Wien, 8. April 2026** **Amt der Wiener Landesregierung**
**Bauten und Technik**

*(MDBD-502719-2026)*

## VERLAUTBARUNG BETREFFEND ERLÖSCHEN DER ZIVILTECHNIKERBEFUGNIS

Gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019 – ZTG, BGBl. I Nr. 29/2019 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom 27. Jänner 2026, GZ: 2025-0.898.635, das Erlöschen der Befugnis „Architekt" von Herrn Dipl.-Ing. Rainer KASIK, Friedmanngasse 5/14, 1160 Wien, mit Wirksamkeit vom 31. Dezember 2025, festgestellt wurde.

**Wien, 8. April 2026** **Amt der Wiener Landesregierung**
**Bauten und Technik**

*(MDBD-884-2009)*

## VERLAUTBARUNG BETREFFEND ERLÖSCHEN DER ZIVILTECHNIKERBEFUGNIS

Gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019 – ZTG, BGBl. I Nr. 29/2019 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom 26. Jänner 2026, GZ: 2025-0.998.766, das Erlöschen der Befugnis „Architektin" von Frau Dipl.-Ing.in Martina ONITSCH, Schwarzingergasse 2/14, 1020 Wien, mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 2025, festgestellt wurde.

**Wien, 8. April 2026** **Amt der Wiener Landesregierung**
**Bauten und Technik**

*(MDBD-507733-2026)*

## VERLAUTBARUNG BETREFFEND ERLÖSCHEN DER ZIVILTECHNIKERBEFUGNIS

Gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019 – ZTG, BGBl. I Nr. 29/2019 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom 26. Jänner 2026, GZ: 2025-0.999.746, das Erlöschen der Befugnis „Zivilingenieur für Bauwesen" von Herrn Dipl.-Ing. Walter PERTL, Schaumburgergasse 11/9, 1040 Wien, mit Wirksamkeit vom 3. Dezember 2025, festgestellt wurde.

**Wien, 8. April 2026** **Amt der Wiener Landesregierung**
**Bauten und Technik**

*(MDBD-64480-2014)*

## VERLAUTBARUNG BETREFFEND ERLÖSCHEN DER ZIVILTECHNIKERBEFUGNIS

Gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019 – ZTG, BGBl. I Nr. 29/2019 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom 11. Feber 2026, GZ: 2026-0.003.143, das Erlöschen der Befugnis „Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung" von Herrn Dipl.-Ing. Rudolf SCHICKER, Robert-Blum-Gasse 1/2/39B, 1200 Wien, mit Wirksamkeit vom 31. Dezember 2025, festgestellt wurde.

**Wien, 8. April 2026** **Amt der Wiener Landesregierung**
**Bauten und Technik**

*(MDBD-506922-2026)*

## VERLAUTBARUNG BETREFFEND ERLÖSCHEN DER ZIVILTECHNIKERBEFUGNIS

Gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019 – ZTG, BGBl. I Nr. 29/2019 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom 26. Jänner 2026, GZ: 2026-0.003.034, das Erlöschen der Befugnis „Architekt" von Herrn Dipl.-Ing. Johannes SCHILD, Arnethgasse 95/3/15, 1160 Wien, mit Wirksamkeit vom 31. Dezember 2025, festgestellt wurde.

**Wien, 8. April 2026** **Amt der Wiener Landesregierung**
**Bauten und Technik**

*(MDBD-497306-2026)*

## VERLAUTBARUNG BETREFFEND ERLÖSCHEN DER ZIVILTECHNIKERBEFUGNIS

Gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019 – ZTG, BGBl. I Nr. 29/2019 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom 27. Jänner 2026, GZ: 2025-0.998.612, das Erlöschen der Befugnis „Ingenieurkonsulentin für Landschaftsplanung und Landschaftspflege" von Frau Dipl.-Ing.in Christa SCHMID, Michelbeuerngasse 3/5, 1090 Wien, mit Wirksamkeit vom 31. Dezember 2025, festgestellt wurde.

**Wien, 8. April 2026** **Amt der Wiener Landesregierung**
**Bauten und Technik**

fleck

fleck elektroinstallationen gmbh
energie- und nachrichtentechnik
1100 wien, wienerbergstrasse 25b
tel +43 (01) 60 156-0, fax DW-33
office@fleck.at www.fleck.at



*(MDBD-526276-2026)*

## VERLAUTBARUNG BETREFFEND ERLÖSCHEN DER ZIVILTECHNIKERBEFUGNIS

Gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019 – ZTG, BGBl. I Nr. 29/2019 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom 27. Jänner 2026, GZ: 2025-0.998.731, das Erlöschen der Befugnis „Architektin" von Frau Dipl.-Ing.in Ingrid SKODAK, St.-Hubertus-Gasse 5/DG, 1130 Wien, mit Wirksamkeit vom 19. November 2025, festgestellt wurde.

**Wien, 8. April 2026** **Amt der Wiener Landesregierung**
**Bauten und Technik**

*(MDBD-526420-2026)*

## VERLAUTBARUNG BETREFFEND ERLÖSCHEN DER ZIVILTECHNIKERBEFUGNIS

Gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019 – ZTG, BGBl. I Nr. 29/2019 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom 26. Jänner 2026, GZ: 2025-0.998.793, das Erlöschen der Befugnis „Architekt" von Herrn Dipl.-Ing. Dieter SPATH, Worellstraße 2/13, 1060 Wien, mit Wirksamkeit vom 28. November 2025, festgestellt wurde.

**Wien, 8. April 2026** **Amt der Wiener Landesregierung**
**Bauten und Technik**

*(MDBD-471606-2026)*

## VERLAUTBARUNG BETREFFEND ERLÖSCHEN DER ZIVILTECHNIKERBEFUGNIS

Gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019 – ZTG, BGBl. I Nr. 29/2019 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom 10. Feber 2026, GZ: 2026-0.014.717, das Erlöschen der Befugnis „Architektin" von Frau Dipl.-Ing.in Giselheid THIE, Ebendorferstraße 3/13, 1010 Wien, mit Wirksamkeit vom 7. Jänner 2026, festgestellt wurde.

**Wien, 8. April 2026** **Amt der Wiener Landesregierung**
**Bauten und Technik**

*(MDBD-497643-2026)*

## VERLAUTBARUNG BETREFFEND ERLÖSCHEN DER ZIVILTECHNIKERBEFUGNIS

Gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019 – ZTG, BGBl. I Nr. 29/2019 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom 27. Jänner 2026, GZ: 2025-0.998.554, das Erlöschen der Befugnis „Zivilingenieur für Hochbau" von Herrn Dipl.-Ing. Peter TREIBER, Premgasse 20, 1230 Wien, mit Wirksamkeit vom 31. Dezember 2025, festgestellt wurde.

**Wien, 8. April 2026** **Amt der Wiener Landesregierung**
**Bauten und Technik**

*(MDBD-509501-2026)*

## VERLAUTBARUNG BETREFFEND ERLÖSCHEN DER ZIVILTECHNIKERBEFUGNIS

Gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019 – ZTG, BGBl. I Nr. 29/2019 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom 28. Jänner 2026, GZ: 2025-0.998.689, das Erlöschen der Befugnis „Zivilingenieur für Bauwesen" von Herrn Prof. Dipl.-Ing. Clemens UNGER, Landstraßer Hauptstraße 65/27, 1030 Wien, mit Wirksamkeit vom 31. Dezember 2025, festgestellt wurde.

**Wien, 8. April 2026** **Amt der Wiener Landesregierung**
**Bauten und Technik**

*(MDBD-459180-2026)*

## VERLAUTBARUNG BETREFFEND ERLÖSCHEN DER ZIVILTECHNIKERBEFUGNIS

Gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019 – ZTG, BGBl. I Nr. 29/2019 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom 27. Jänner 2026, GZ: 2025-1.051.358, das Erlöschen der Befugnis „Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen" von Herrn Dipl.-Ing. Jörn Heiner WISSER, Bibernellweg 23, 1220 Wien, mit Wirksamkeit vom 31. Dezember 2025, festgestellt wurde.

**Wien, 8. April 2026** **Amt der Wiener Landesregierung**
**Bauten und Technik**

*(MDBD-498948-2026)*

## VERLAUTBARUNG BETREFFEND ERLÖSCHEN DER ZIVILTECHNIKERBEFUGNIS

Gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019 – ZTG, BGBl. I Nr. 29/2019 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom 27. Jänner 2026, GZ: 2025-0.746.588, das Erlöschen der Befugnis „Zivilingenieur für Bauwesen" von Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Erik WÜRGER, Fimbingergasse 3+4, 1230 Wien, mit Wirksamkeit vom 31. Dezember 2025, festgestellt wurde.

**Wien, 8. April 2026** **Amt der Wiener Landesregierung**
**Bauten und Technik**

*(MDBD-459248-2026)*

## VERLAUTBARUNG BETREFFEND ERLÖSCHEN DER ZIVILTECHNIKERBEFUGNIS

Gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019 – ZTG, BGBl. I Nr. 29/2019 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom 26. Jänner 2026, GZ: 2026-0.014.184, das Erlöschen der Befugnis „Ingenieurkonsulent für Maschinenbau" von Herrn Dipl.-Ing. Peter WÜRINGER, Streitmanngasse 17, 1130 Wien, mit Wirksamkeit vom 5. Jänner 2026, festgestellt wurde.

**Wien, 8. April 2026** **Amt der Wiener Landesregierung**
**Bauten und Technik**

Rafetseder
Tischlerei GmbH & Co. KG
Bau-, Portal- und Möbeltischlerei, Parkettverlegung – Schleifen – Versiegeln
1150 Wien, Goldschlagstraße 47,
Tel. 982 45 15, FAX 985 45 76
E-mail: tischlerei@rafetseder.com, www.rafetseder.com

FAVORITNER SCHLÜSSELDIENST GMBH
SCHLÜSSEL - SCHLÖSSER - MONTAGEN
ELEKTR. UND MECH. SCHLIESSSYSTEME
1100 WIEN, ETTENREICHGASSE 6
TELEFON+FAX 01 602 62 17 EMAIL: office@favi.at

BETON FERTIGTEILE
WWW.RAUTER.AT
RAUTER
KIRCHDORFER CONCRETE SOLUTIONS
RAUTER Fertigteilbau GmbH
8831 Niederwölz 71 • T: +43 3582 8534 • office@rauter.at

*(MDBD-1036-2012)*

**VERLAUTBARUNG BETREFFEND ERLÖSCHEN DER ZIVILTECHNIKERBEFUGNIS**

Gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019 – ZTG, BGBl. I Nr. 29/2019 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom 20. Feber 2026, GZ: 2026-0.140-219, das Erlöschen der Befugnis „Ingenieurkonsulent für Wirtschaftsingenieurwesen im Bauwesen" von Herrn Dipl.-Ing. Wolfgang STEINBAUER, Semperstraße 60/8, 1180 Wien, mit Wirksamkeit vom 11. Feber 2026, festgestellt wurde.

**Wien, 14. April 2026** **Amt der Wiener Landesregierung**
**Bauten und Technik**

*(MDBD-501014-2026)*

**VERLAUTBARUNG BETREFFEND ERLÖSCHEN DER ZIVILTECHNIKERBEFUGNIS**

Gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019 – ZTG, BGBl. I Nr. 29/2019 i. d. g. F., wird verlautbart, dass mit Bescheid des Bundesministers für Wirtschaft, Energie und Tourismus vom 10. Feber 2026, GZ: 2026-0.003.094, das Erlöschen der Befugnis „Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen" von Herrn Dipl.-Ing. Adalbert ZIMMERL, Beingasse 20/1/55, 1150 Wien, mit Wirksamkeit vom 31. Dezember 2025, festgestellt wurde.

**Wien, 8. April 2026** **Amt der Wiener Landesregierung**
**Bauten und Technik**

HACK
*Dienstleistung GmbH*

Tankreinigung
Demontagen
Räumungen
Entsorgungen
Ölschaden-Sanierung
Bau- und Abbrucharbeiten

Kurt Hack
7202 Bad Sauerbrunn, Waldgasse 3
Telefon und Fax: 02625/375 81
Mobil: 0676/459 20 02
e-Mail: hack.k@aon.at

# Vergabe von Leistungen

*(0)*

**AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG**

**Auftraggeber**: WIGEBA Wiener Gemeindewohnungs Baugesellschaft m.b.H., Eßlinggasse 8-10, A-1010 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: WIGEBA – Rahmenvereinbarung Haustechnikplanung.
**Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge**: 8. Mai 2026, 12.00 Uhr.
Dokument-ID: 241726-00. *)

*(0)*

**AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG**

**Auftraggeber**: Stadt Wien - Wiener Wohnen, vertreten durch GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft, Eßlinggasse 8-10, A-1010 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: 1110 Wien, Molitorgasse 15 / Dopplergasse 2 – Thermische Wohnhaussanierung – Begleitende Kontrolle.
**Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge**: 8. Mai 2026, 12.00 Uhr.
Dokument-ID: 241307-00. *)

*(0)*

**AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG**

**Auftraggeber**: Stadt Wien - Wiener Wohnen, vertreten durch GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft, Eßlinggasse 8-10, A-1010 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: 1210 Wien, Gerasdorferstraße 55 – Thermische Wohnhaussanierung – Begleitende Kontrolle.
**Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge**: 8. Mai 2026, 12.00 Uhr.
Dokument-ID: 241327-00. *)

*(KDO-SPN-14_4430_167053)*

**AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG**

**Auftraggeber**: Stadt Wien – Wiener Gesundheitsverbund, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: KDO-SPN - Metalltürsysteme.
**Frist für den Eingang der Angebote**: 8. Mai 2026, 11.00 Uhr.
Dokument-ID: 237094-00. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

*(MA 34-BM3-ERM-387238-2026)*

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Installateur – Herstellen Wasserspiel und Nebelanlage, MA 28 – 1150 Wien, Mariahilfer Straße.
**Frist für den Eingang der Angebote**: 11. Mai 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 241907-00. *)

*(MA34-BM3-TAA-172878-2026)*

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Schlosserarbeiten - Errichtung von Pergolen und Nebelstelen, MA 28, 1210 Wien, Donaufeld Südost.
**Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**: 30. April 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 241828-00. *)

*(MA48-VEAI-1508686-2025)*

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 48, Einsiedlergasse 2, A-1050 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Überprüfung elektrischer Anlagen 2027-2029.
**Frist für den Eingang der Angebote**: 26. Mai 2026, 12.00 Uhr.

Dokument-ID: 241138-00. *)

*(MA34-BM3-DCR-457155-2026)*

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Fenster aus Holz-Alu, Schule 1210 Wien, Jochbergengasse 1.
**Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**: 4. Mai 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 242068-00. *)

*(MA34-BM4-SOC-392297-2026)*

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Fassadenarbeiten inkl. WDVS, Schule 10, Laimäckergasse 18.
**Frist für den Eingang der Angebote**: 11. Mai 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 241794-00. *)

*(MA42-462274-2026-D4AV)*

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 42, Wiener Stadtgärten, Johannesgasse 35, A-1030 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: 15., Äußere Mariahilferstr. (Clementinengasse-Anschützgasse).
**Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**: 4. Mai 2026, 10.45 Uhr.

Dokument-ID: 241679-00. *)

*(MA 29-VGV-316088-2026)*

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 29, Wilhelminenstraße 93, A-1160 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: B1960 Klosterneuburger Hochstraße - GU Bau.
**Frist für den Eingang der Angebote:** 13. Mai 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 242029-00. *)

*(MA 31-843648-2024)*

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, Wiener Wasser, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Wien 10., Weldeng. v. Lehmg. b. Hebbelg., Hebbelg. v. Weldeng. b. Hentzig., Hentzig. ONr. 9-15, Katharineng. vor ONr. 18 - Erd- u. Baumeisterarbeiten.
**Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:** 5. Mai 2026, 8.45 Uhr.

Dokument-ID: 242227-00. *)

*(MA 31-843648-2024)*

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, Wiener Wasser, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Wien 10., Weldeng. v. Lehmg. b. Hebbelg., Hebbelg. v. Weldeng. b. Hentzig., Hentzi- g. ONr. 9-15, Katharineng. vor ONr. 18 - Rohrlegerarbeiten.
**Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:** 5. Mai 2026, 8.45 Uhr.

Dokument-ID: 242229-00. *)

*(MA 42-402948-2026-D4AV)*

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 42, Johannesgasse 35, A-1030 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: 22., Donaupark - Sparefrohspielplatz.
**Frist für den Eingang der Angebote:** 18. Mai 2026, 10.30 Uhr.

Dokument-ID: 242084-00. *)

*(MA34-ID-DIO-501218-2026)*

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Tischler, Amtshaus, 1010 Wien, Lichtenfelsgasse 2, EG,STG 7, WC.
**Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:** 5. Mai 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 242410-00. *)

*(MA 48 VEAI 254679 - 2026)*

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 29, Wilhelminenstraße 93, A-1160 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Beschaffung eines Brückeninspektionsgerätes in Korbausführung auf einem LKW-Trägerfahrzeug.
**Frist für den Eingang der Angebote:** 20. Mai 2026, 12.00 Uhr.

Dokument-ID: 241516-00. *)

Sedlak Bauunternehmen
Quellenstraße 163
A-1100 Wien
Tel.: +43 1 604 32 82-0
E-Mail: office@sedlak.co.at
www.sedlak.co.at

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

*(MA34-BM3-TAA-269271-2026)*

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Schlosserarbeiten, MA 28 - 1060 Wien, Corneliusgasse 6.
**Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:** 4. Mai 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 242118-00. *)

*(1)*

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: FOTEC Forschungs- und Technologietransfer GmbH, Viktor Kaplan-Straße 2, A-2700 Wiener Neustadt.
**Auftragsbezeichnung**: FOTEC „Chemical Propulsion".
**Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:** 18. Mai 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 241746-00. *)

*(MA34–BM2-KIA-438079-2026)*

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Steinmetzarbeiten - Restauration durch akademischen Restaurator, Friedhof St. Marx, 1030 Wien, Leberstraße 6-8.
**Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:** 5. Mai 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 242417-00. *)

*(MA34-BM3-KNV-157769-2026)*

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: WDVS Fassade, Kindergarten 1160 Wien, Montlearstraße 36.
**Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:** 5. Mai 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 242370-00. *)

*(MA34-BM3-PAI-137483-2026)*

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Dachsanierung, Schule 1220 Wien, Leonard Bernstein Straße 2.
**Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:** 5. Mai 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 242378-00. *)

*(MA34-BM4-SOC-392265-2026)*

## AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Abbrucharbeiten, Schule 1020 Wien, Schwarzingergasse 4.
**Frist für den Eingang der Angebote:** 18. Mai 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 242334-00. *)

*(54 – BB – 1512237/25 – EU)*

## BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 56, Mollardgasse 87, A-1060 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Kopierpapier Stadt Wien - Schulen 2026.

Dokument-ID: 241974-00. *)

*(AUS25E002)*

## BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: AUS25E002-RV IKT Dienstleistungen OV.

Dokument-ID: 241541-00. *)

*(AUS25E002)*

## BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: AUS25E002-RV IKT Dienstleistungen OV.

Dokument-ID: 241571-00. *)

*(AUS25E002)*

## BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: AUS25E002-RV IKT Dienstleistungen OV.

Dokument-ID: 241586-00. *)

*(AUS25E002)*

## BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: AUS25E002-RV IKT Dienstleistungen OV.

Dokument-ID: 241528-00. *)

*(GED-A/32/2025/EKF)*

## BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

**Auftraggeber**: Wiener Gesundheitsverbund – Vorstandsressort Einkauf (GED EKF), Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Supervision.

Dokument-ID: 242008-00. *)

*(HWF28a)*

## BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE (USB)

**Auftraggeber**: Hafen Wien GmbH.
**Auftragsbezeichnung**: Errichtung einer Klimaanlage, Installationsarbeiten, Demontage und Montage.

Dokument-ID: 242460-00. *)

*(PPE-A/07/2025/EKF)*

## BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

**Auftraggeber**: Wiener Gesundheitsverbund – PPE Beschaffung GmbH, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Lieferung von Untersuchungshandschuhen.

Dokument-ID: 241368-00. *)

*(VESO-1586671-2025)*

## BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE (USB)

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 48.
**Auftragsbezeichnung**: Ersatzteile für die Kettengurtfördereinheit im Abfalllogistikzentrum.

Dokument-ID: 241911-00. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

*(MA 34-BM4-SOC-1619938-2025)*

## BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Pfosten Riegel Fassade / Rohrrahmenelemente, Schule 10, Laimäckergasse 18.

Dokument-ID: 241759-00. *)

*(241820)*

## BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

**Auftraggeber**: Wiener Tourismusverband, Invalidenstraße 6, A-1030 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Erstellung und Lieferung des Druckerzeugnisses STADTPLAN UND MUSEEN des Wiener Tourismusverbands.

Dokument-ID: 241820-00. *)

*(MA 34-BTS-TRA-1529122-2025)*

## BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Armaturentausch 2026 lt. Wassersicherheitsplan, Schulen der Stadt Wien, Bezirke 11, 12, 13, 14, 15, 16 und 23.

Dokument-ID: 241773-00. *)

*(MA34-BM IRG-CEJ-878737-2025)*

## BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Rahmenvertrag Industriegeschirrspüler, diverse Objekte.

Dokument-ID: 241687-00. *)

*(1500531-2025)*

## BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

**Auftraggeber**: Stadt Wien - Wiener Wohnen, Rosa-Fischer-Gasse 2, A-1030 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: 10., Franz-Koci-Straße 2-6.

Dokument-ID: 241910-00. *)

*(MA28-V-V-1350495/2025)*

## BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: 15., Äußere Mariahilfer Straße BT 2.

Dokument-ID: 241647-00. *)

*(MA28-V-V-990699/2023)*

## BEKANNTMACHUNG ÜBER AUFTRAGSÄNDERUNG – ALLGEMEINE RICHTLINIE

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: 2., 3., Linie 18: Neuausbau und Bestandsverbesserung.

Dokument-ID: 242156-00. *)

*(26/159 aw)*

## BERICHTIGUNG

**Auftraggeber**: Wohnpark Alt Erlaa - Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft, Eßlinggasse 8-10, A-1010 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: 23., Anton-Baumgartner-Straße 44 / Wohnpark Alt Erlaa - Sanierung der Müllrohre.

Dokument-ID: 239727-01. *)

*(7600)*

## BERICHTIGUNG

**Auftraggeber**: Stadt Wien - Wiener Gesundheitsverbund - Projektentwicklungs- und Baumanagement GmbH, Eßlinggasse 8-10, A-1010 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Klinik Ottakring - KOR_GFI & KOR_ZNB: 7600 - Örtliche Bauaufsicht in zwei Losen.

Dokument-ID: 239977-01. *)

*(MA28-V-V-308679-2026)*

## DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: 2., Alliiertenstraße.
**Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge**: 30. April 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 241696-00. *)

*(MA 42-456494-2026-D4AV)*

## DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 42, Johannesgasse 35, A-1030 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: 11., Simmeringer Hauptstraße.
**Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge**: 27. April 2026, 10.15 Uhr.

Dokument-ID: 241996-00. *)

*(MA34-BM3-PAI-445179-2026)*

## DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Spenglerarbeiten, Schule 1220 Wien, Brioschiweg 3.
**Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge:** 4. Mai 2026, 13.00 Uhr.

Dokument-ID: 242158-00. *)

*(MA28-V-V-177670-2026)*

## DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: 2., Ernst-Melchior-Gasse - Umbau Schulvorplatz.
**Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge:** 30. April 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 242511-00. *)

*(MA 34-BM3-PAI-445201-2026)*

## DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Trockenbauarbeiten, Schule 1170 Wien, Leopold Ernst Gasse 37.
**Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge:** 6. Mai 2026, 13.00 Uhr.

Dokument-ID: 242553-00. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

*(MA28-V-V-269226-2026)*

## DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: 22., Schrickgasse u. a.
**Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge:** 5. Mai 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 242392-00. *)

*(MA34-BM IRG-CEJ-107006-2026)*

## DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Errichtung einer Aufwärmküche, Schule 1100 Wien, Quellenstraße 87/Waldkloster.
**Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge:** 4. Mai 2026, 13.00 Uhr.

Dokument-ID: 242303-00. *)

*(MA34-BM2-KAI-152891-2026)*

## DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Schlosserarbeiten, Schule Wien 1110, Rzehakgasse 7 u. 9.
**Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge:** 4. Mai 2026, 13.00 Uhr.

Dokument-ID: 242263-00. *)

*(MA34-BM2-ZOP-547962-2026)*

## DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Maler und Anstreicherarbeiten, Berufsschule 1150 Wien, Hütteldorferstraße 7-17.
**Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge:** 6. Mai 2026, 13.00 Uhr.

Dokument-ID: 242439-00. *)

*(MA34-BM3-PAI-409418-2026)*

## DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Schlosserarbeiten, Schule 1170 Wien, Rötzergasse 2.
**Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge:** 5. Mai 2026, 13.00 Uhr.

Dokument-ID: 242386-00. *)

*(MA48-VEBR-228055-2026)*

## DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 48, Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Einsiedlergasse 2, A-1050 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Revision brandschutztechnischer Anlagen 2027 - 2029(2032).
**Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge:** 26. Mai 2026, 12.00 Uhr.

Dokument-ID: 239563-00. *)

*(26/24)*

## WETTBEWERBSBEKANNTMACHUNG – SEKTORENRICHTLINIE

**Auftraggeber**: Magistratsabteilung 31-Wiener Wasser (MA 31), Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Magistratsabteilung 31 - Wiener Wasser: Realisierungswettbewerb „Kreativagentur".
**Frist für den Eingang der Angebote:** 22. Mai 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 242107-00. *)

*(EIGA)*

## WETTBEWERBSBEKANNTMACHUNG

**Auftraggeber**: Stadt Wien - Wiener Wohnen, Rosa-Fischer-Gasse 2, A-1030 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: 22., Stadtquartier Eibengasse Bauplatz F2 (Wiener Gemeindebau) - Generalplaner.
**Frist für den Eingang der Angebote**: 15. Juni 2026, 14.00 Uhr.

Dokument-ID: 241660-00. *)

*(MA34-PL-CSD-323111-2026)*

## WIDERRUFSERKLÄRUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Bau- und Gebäudemanagement, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: Erstellung von digitalen Plänen, Zentralberufsschule Wien 1150 Wien, Hütteldorfer Straße 7-17.

Dokument-ID: 239328-02. *)

*(MA29-VGV-298034-2026)*

## WIDERRUFSERKLÄRUNG

**Auftraggeber**: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 29, Wilhelminenstraße 93, A-1160 Wien.
**Auftragsbezeichnung**: B0902 Nordbergbrücke.

Dokument-ID: 237399-01. *)

obra SPIEL GARTEN ZAUN DESIGN

Kontakt für die Stadt Wien
Mobil: 0664/532 56 58
e-mail: verkauf@obra.at

Zentrale, Produktion:
Ing. Philipp GmbH & Co KG
A-4872 Neukirchen a. d. Vöckla/OÖ
Tel.: 07682/2162, Fax: 2165
e-mail: obra@obra.at
Internet: www.obra.at

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

## AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

**der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt Thermische Wohnhaussanierung Felix-Mottl-Straße 46-48, 1190 Wien (FO-0157/2025) (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).**

**Ausschreibende Stelle:** DI Lukas Vrtala Baumanagement GmbH, Andreas-Hofer-Straße 14, A-1210 Wien, E-Mail: *g.paschinger@vrtala-bau.at*, Telefon: (+43)660 874 47 86.
**Im Namen und auf Rechnung von:** Wohnungseigentümergemeinschaft Felix-Mottl-Straße, Felix-Mottl-Straße 46-48, A-1190 Wien, vertreten durch Immobilienbüro Dr. Franz Fitzka GmbH, Cottagegasse 69/12, A-1190 Wien.
**Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen:** Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgend angeführte Professionistenarbeiten sind unter *https://www.wohnfonds.wien.at/ausschreibung_sanierung* kostenlos als Download erhältlich.
Auskunft und Planeinsicht bei der ausschreibenden Stelle.
**Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:**
1. Dachgewerke
2. Fassadenarbeiten
3. Fensterbauer
4. Schlosser
5. Plattenleger
6. Trockenbau
7. Gerüster

**Abgabetermin: Freitag, 22. Mai 2026 9.00 Uhr.**
**Anbotseröffnung: Freitag, 22. Mai 2026 10.00 Uhr.**
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben Thermische Wohnhaussanierung Felix-Mottl-Straße 46-48, 1190 Wien (FO-0157/2025)"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link
*https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf*
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
**Voraussichtlicher Arbeitsbeginn:** Q2 2027.

## AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

**der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt Siebensterngasse 30, 1070 Wien (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).**

**Ausschreibende Stelle:** Loibenböck Baumangement GmbH, Hauptplatz 32, A-3493 Hadersdorf am Kamp, *office@loibenboeck.at*, Telefon: (+43)664-3429402.
**Im Namen und auf Rechnung von:** Nicola Fischer Immobilienverwaltung GmbH zu Hd. Frau Mag. (FH) Nicola Schmögl, Strozzigasse 2/DG, A-1080 Wien.
**Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen:** Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgend angeführte Professionisten sind auf der Homepage des Wohnfonds *https://www.wohnfonds.wien.at/ausschreibung_sanierung* zum Download bereit.
Auskunft und Planeinsicht bei der ausschreibenden Stelle.
**Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:**
1. Baumeisterarbeiten
2. Aufzüge
3. Haustechnikarbeiten
4. Elektroarbeiten
5. Fenster, Eingangstüren
6. Schlosserarbeiten
7. Malerarbeiten
8. Trockenbauarbeiten
9. Zimmerer, Dachdecker, Spengler

**Abgabetermin: Donnerstag, 28. Mai 2026 10.00 Uhr.**
**Anbotseröffnung: Donnerstag, 28. Mai 2026 11.00 Uhr.**
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben Siebensterngasse 30, 1070 Wien"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link
*https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf*
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
**Voraussichtlicher Arbeitsbeginn:** Sommer 2026.

IHR TISCHLER MACHT'S PERSÖNLICH
**Pravida & Zobl GesmbH**
**BAU- und MÖBELTISCHLEREI**
45 JAHRE
**1100 WIEN, FERNKORNGASSE 41, Eingang Rotenhofgasse**
**Tel. 602 02 88, 604 87 07, Fax 602 02 88, Kl. 15**
**e-Mail: stefan-pravida@chello.at**


**SCHNEIDER & ZIMA**
**GES. M. B. H.**
**BAU- UND MÖBELTISCHLEREI**
HUBERTUSGASSE 3
A-2201 HAGENBRUNN
TEL. 02246 / 26 01, FAX 02246 / 26 36
e-mail: werk@tischlergmbh.at

**17/2026, Österreichische Post AG**
**WZ 02Z030609 W**
**Stadt Wien (MA 53), Rathaus, 1010 Wien**
**Nicht retournieren**